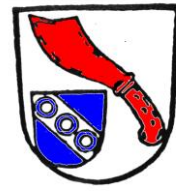


**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 12. Juni 2017, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**



Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: Christiane Will

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 9 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:

GR Rainer Landauer
GR Bernhard Friedrich
GR Dr. Carsten Stibbe

Referenten: Christiane Eberth zu TOP 4
Lisa Krein zu TOP 1 und TOP 3

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Erweiterung Kindergarten Prosselsheim**
 - 1.1 Vergaben**
 - 1.1.1 Gerüstbauarbeiten**
 - 1.1.2 Zimmererarbeiten, Dachdecker-, Spenglerarbeiten**
 - 1.1.3 Heizungsanlage**
 - 1.1.4 Elektroarbeiten**
 - 1.1.5 Sanitär**
 - 1.1.6 Lüftung**
- 2 Kindergarten Prosselsheim: Austausch der Hebeanlage**
- 3 Sanierung Friedhof Prosselsheim: Aussegnungshalle und Behinderten-WC**
- 4 Sanierung der Aussegnungshalle Prosselsheim und Neubau einer behindertengerechten WC-Anlage**

- 4.1 Vergaben
 - 4.1.1 Gerüstbauarbeiten
 - 4.1.2 Natursteinarbeiten
 - 4.1.3 Rohbau- und Pflasterarbeiten
 - 4.1.4 Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

- 5 Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Prosselsheim;
Landkreis Würzburg

- 6 Gebührensatzung zur Satzung über die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen
der Gemeinde Prosselsheim

- 7 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

- 8 Fragen anwesender Bürger
 - 8.1 Helmut Hufnagel: Waldrundweg

- 9 Informationen der Bürgermeisterin
 - 9.1 Bewilligungsbescheid Biotopbäume und Totholz; Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 - 9.2 Einrichtung einer interkommunalen Allianz mit der Stadt Dettelbach
 - 9.3 Gestattungsvertrag Boule-Bahn
 - 9.4 Spielplatz Püssensheim, Ringstraße
 - 9.5 Interkommunales Konzept zum Schutz des Feldhamsters
 - 9.6 Gestaltung des Rückgangs staatlicher Betriebsleitung und -ausführung im
Kommunalwald
 - 9.7 Landesgartenschau 2018

- 10 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 10.1 GR Bach: Vertrag SüdWasser

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Sachvortrag:

Die Tagesordnung wird um folgenden Punkt gemäß § 26 der Geschäftsordnung der Gemeinde Prosselsheim erweitert:

4. Sanierung der Aussegnungshalle Prosselsheim und Neubau einer behindertengerechten WC-Anlage

4.1. Vergaben

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in den laufenden Nummern entsprechend geändert.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird einschließlich der im Sachvortrag genannten Änderung zugestimmt

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 8. Mai 2017

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 8. Mai 2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Erweiterung Kindergarten Prosselsheim

1.1 Vergaben

1.1.1 Gerüstbauarbeiten

Sachvortrag:

Vergabevorschlag Gerüstbauarbeiten

Zur Ausführung der Gerüstbauarbeiten der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim wurden 8 Unternehmen als beschränkte Ausschreibung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 08.05.2017 lagen 7 wertbare Angebote vor. Das Submissionsergebnis lautet wie folgt:

Bieter (GTS Spezialgerüstbau GmbH)	4.897,78 Euro brutto
Bieter	9.039,00 Euro brutto
Bieter	6.330,32 Euro brutto
Bieter	6.157,83 Euro brutto
Bieter	8.245,15 Euro brutto
Bieter	5.866,34 Euro brutto
Bieter	5.966,54 Euro brutto

In den Schätzkosten war die Ausführung der Gerüstbauarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 8.220,00 Euro brutto angesetzt.

Beratung:

Frau Krein erläutert den Sachverhalt hierzu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Firma GTS Spezialgerüstbau GmbH, 97520 Röthlein, in Höhe von 4.897,78 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

1.1.2 Zimmererarbeiten, Dachdecker-, Spenglerarbeiten

Sachvortrag:

Vergabevorschlag Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Die Vergabe der Zimmerer-, Dachdecker und Spenglerarbeiten wurde am 13.04.2017 in der deutschen eVergabe veröffentlicht. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 16 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 08.05.2017 lagen 2 wertbare Angebote und 3 Absagen vor.

Das Submissionsergebnis lautet wie folgt:

Bieter 80.512,42 Euro brutto

Bieter (bauco GmbH) 63.199,74 Euro brutto

In den Schätzkosten war die Ausführung der Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 78.140,00 Euro brutto angesetzt.

Beratung:

Frau Krein erläutert den Sachverhalt hierzu.

Das Foliendach ist hagelbeständig. Die Garantie beträgt 30 Jahre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Firma bauco GmbH, 97294 Unterpleichfeld, in Höhe von 63.199,74 Euro anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

1.1.3 Heizungsanlage

Sachvortrag:

Submission der Angebote über Heizungsanlage

Über die Ausführung der Heizungsanlage wurden 12 Firmen mit einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Submissionstermin, Dienstag, 30. Mai 2017 10:15 lag nur 1 wertbares Angebot vor.

Das Angebot der Fa. Klaus Seitz, Gerbrunn, vom 29.05.2017, beläuft sich auf brutto 36.338,01 Euro.

Im Vorfeld war die Vergabe der Ausführung der Heizungsanlage mit einem Betrag in Höhe von 48.520,44 Euro brutto in Ansatz gebracht.

Beratung:

Frau Krein erläutert den Sachverhalt hierzu.

Es kommt die Frage auf, ob die Angebote der Heizungsanlage von Büro Martin schon geprüft wurden.

Frau Krein bestätigt die Prüfung aller technischen und wirtschaftlichen Angebote.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Fa. Klaus Seitz, Gerbrunn, vom 29.05.2017, über die Ausführung der Heizungsanlage anlässlich der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim in Höhe von 36.338,01 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

1.1.4 Elektroarbeiten

Sachvortrag:

Submission der Angebote über Elektroarbeiten

Über die Ausführung der Elektroarbeiten wurden 9 Firmen mit einer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zum Submissionstermin, Dienstag, 30. Mai 2017 10:45 lagen 2 wertbare Angebot vor.

Bieter	Firma	Bruttoangebot
1.	Andreas Kamm, Kürnach	62.141,55 €
2.		71.826,48 €

Im Vorfeld wurde die Ausführung der Elektroarbeiten im Rahmen der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim mit einem Betrag in Höhe von 69.265,38 Euro brutto in Ansatz gebracht.

Beratung:

Frau Krein informiert das Gremium über den Sachverhalt hierzu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Fa. Andreas Kamm, Kürnach, vom 29.05.2017, über die Ausführung der Elektroarbeiten anlässlich der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim in Höhe von 62.141,55 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

1.1.5 Sanitär

Sachvortrag:

Submission der Angebote über Sanitärarbeiten

Über die Ausführung der Sanitärarbeiten 1 Angebot vor, jedoch musste dieses wegen eines Kalkulationsfehler von der Submission ausgeschlossen werden.

Daraufhin wurden nochmals 3 Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben.

Zum Submissionstermin lag 1 wertbares Angebot vor.

Das Angebot der Fa. Klaus Seitz, Gerbrunn beläuft sich auf brutto 62.109,88 Euro.

Im Vorfeld war die Vergabe der Ausführung der Sanitäranlage mit einem Betrag in Höhe von 62.118,00 Euro brutto in Ansatz gebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Fa. Klaus Seitz, Gerbrunn über die Ausführung der Sanitärarbeiten anlässlich der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim in Höhe von 62.118,00 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

1.1.6 Lüftung

Sachvortrag:

Submission der Angebote über Lüftungsarbeiten

Über die Ausführung der Lüftungsarbeiten liegt 1 Angebot der Fa. Seitz, Gerbrunn vor.
Es ist der Fa. Seitz jedoch aus personellen Gründen nicht möglich alle 3 Gewerke auszuführen.
Zum Submissionstermin lag 1 wertbares Angebot vor.
Das Angebot der Fa. Bechert, Schweinfurt beläuft sich auf brutto 58.839,61 Euro.
Im Vorfeld war die Vergabe der Ausführung der Lüftungsanlage mit einem Betrag in Höhe von 61.647,27 Euro brutto in Ansatz gebracht.

Das Submissionsergebnis lautet wie folgt:

2. Bieter 59.736,81 Euro
3. Bieter 61.324,33 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Fa. Bechert, Schweinfurt über die Ausführung der Lüftungsarbeiten anlässlich der Erweiterung der Kindertageseinrichtung Prosselsheim in Höhe von 58.839,61 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

2 Kindergarten Prosselsheim: Austausch der Hebeanlage

Sachvortrag:

Die Hebeanlage im Kindergarten Prosselsheim war defekt und musste dringend ausgetauscht werden.

Hierzu lag ein Angebot der Fa. Pfeuffer Haustechnik aus Dipbach vom 17.05.2017 in Höhe von 4.904,09 Euro brutto vor.

Beratung:

Es kommt aus dem Gremium der Hinweis, dass für die Hebeanlage ein Kanal gelegt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Prosselsheim genehmigt nachträglich das Angebot der Firma Pfeuffer Haustechnik aus Dipbach vom 17.05.2017 über den Austausch der Hebeanlage in Höhe von 4.904,09 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

3 Sanierung Friedhof Prosselsheim: Aussegnungshalle und Behinderten-WC

Sachvortrag:

Änderung Stromversorgung / Netzanschluss

Dem Ingenieurbüro Martin wurden durch den Netzbetreiber MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH für die Aussegnungshalle und das Behinderten-WC zwei Alternativen für die Stromversorgung angeboten.

1. Alternative: nicht sichtbarer Hausanschluss innerhalb der Aussegnungshalle
2. Alternative: sichtbarer Hausanschlusskasten außerhalb der Aussegnungshalle

Die Kosten für beide Alternativen belaufen sich auf 1.938,21 Euro brutto.

Aus optischen Gründen befürwortet das Ingenieurbüro Martin die Alternative 1 und rät von der Alternative 2 ab.

Beratung:

Hierzu sollen konkrete Angaben wie Bilder vom Planungsbüro Martin zu einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

4 Sanierung der Aussegnungshalle Prosselsheim und Neubau einer behindertengerechten WC-Anlage

Sachvortrag:

Für die Verputzer- und Malerarbeiten liegen der Gemeinde keine Angebote vor.

Lt. Frau Krein erfolgen für diese beiden Gewerke freihändige Vergaben.

Auch die Ausschreibung der technischen Gewerke wurde noch nicht getätigt und muss noch erfolgen.

4.1 Vergaben

4.1.1 Gerüstbauarbeiten

Sachvortrag:

Ausführung der Gerüstbauarbeiten

Über die Gerüstbauarbeiten wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin, Mittwoch, 07.06.2017, lagen 3 wertbare Angebote vor:

Bieter	Firma	Angebot brutto
1	Löwen-Restaurierung Müller GmbH	2.563,20 Euro
2		3.320,66 Euro
3		3.864,89 Euro

In der Kostenberechnung waren die Gerüstbauarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 3.517,00 Euro brutto angesetzt. Das Architekturbüro Schlereth + Buzzi schlägt vor die Firma Löwen-Restaurierung Müller GmbH mit der Ausführung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das der Firma Löwen-Restaurierung Müller GmbH, Erlenbach, vom 02.06.2017 in Höhe von 2.563,20 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

4.1.2 Natursteinarbeiten

Sachvortrag:

Ausführung der Natursteinarbeiten

Über die Natursteinarbeiten wurden 9 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin, Mittwoch, 07.06.2017, lagen 4 wertbare Angebote vor:

Bieter	Firma	Angebot brutto
1	Gebrüder Haupt GmbH, Reichenberg	8.778,75 Euro
2		10.567,20 Euro
3		11.359,74 Euro
4		11.493,62 Euro

In der Kostenberechnung waren die Natursteinarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 6.629,00 Euro brutto angesetzt. Das Architektur Schlereth + Buzzi schlägt vor die Fa. Gebrüder Haupt GmbH mit der Ausführung der Natursteinarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Gebrüder Haupt GmbH, Reichenberg, vom 01.06.2017 in Höhe von 8.778,75 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

4.1.3 Rohbau- und Pflasterarbeiten

Sachvortrag:

Ausführung der Rohbau- und Pflasterarbeiten

Über die Ausführung der Rohbau- und Pflasterarbeiten wurden 7 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Zum Submissionstermin, Mittwoch, 07.06.2017, lagen 2 wertbare Angebote vor:

Bieter	Firma	Angebot brutto
1	Schirmer Hoch- und Tiefbau GmbH, Unterpleichfeld	118.636,04 Euro
2		130.609,66 Euro

In der Kostenberechnung waren die Rohbau- und Pflasterarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 114.767,00 Euro brutto angesetzt. Das Architekturbüro Schlereth + Buzzi schlägt vor die Firma Schirmer Hoch- und Tiefbau GmbH mit der Ausführung zu beauftragen.

Beratung:

Es kommt die Frage auf welche Fläche gepflastert wird.

Diesbezüglich sollte Hr. Buzzi eine Skizze mit der dementsprechenden zu pflasternden Fläche erstellen, diese Skizze liegt jedoch dem Gremium nicht vor.

Die Größe der zu pflasternden Fläche muss in der nächsten Sitzung geklärt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Schirmer Hoch- und Tiefbau, Unterpleichfeld, vom 06.06.2017 in Höhe von 118.636,04 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

4.1.4 Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Sachvortrag:

Ausführung der Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten

Über die Ausführung der Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten wurden 9 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin, Mittwoch, 07.06.2017, lagen 5 wertbare Angebote vor:

Bieter	Firma	Angebot brutto
1	Rumpel & Co. Bedachungen GmbH, Opferbaum	21.401,10 Euro
2		23.221,84 Euro
3		23.483,97 Euro
4		24.789,90 Euro
5		27.140,66 Euro

In der Kostenberechnung waren die Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten mit einem Betrag in Höhe von 21.226,00 Euro brutto angesetzt. Das Architekturbüro Schlereth + Buzzi schlägt vor die Firma Rumpel & Co. Bedachungen GmbH mit der Ausführung der Zimmerer- Dachdecker und Spenglerarbeiten zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Rumpel & Co. Bedachungen GmbH, Opferbaum, vom 24.05.2017 in Höhe von 21.401,10 Euro brutto anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

5 Satzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Prosselsheim; Landkreis Würzburg**Sachvortrag:**

Nachdem in der Sitzung vom 09.01.2017 über einen Satzungsentwurf, der im Sekretariat anhand der Satzung des Marktes Eisenheim gefertigt wurde, beraten wurde, wurde mit Datum 20.01.2017 dem Gemeinderat seitens der Friedhofsverwaltung eine Erläuterung zum Satzungserlass erarbeitet sowie Fragen zu Details beantwortet.

Zusammenfassend wird nunmehr seitens der Friedhofsverwaltung nochmals dargelegt, dass die Kommunen in ihrem Wirkungskreis berechtigt sind, ihre Angelegenheiten durch Satzung zu regeln. Seitens des Staatsministeriums des Innern wurde im Jahr 2002 eine Bekanntmachung zum Vollzug des Bestattungsgesetzes erlassen. Zusammengefasst sagt diese folgendes aus:

Die Gemeinde muss ihre mit dem Betrieb von Bestattungseinrichtungen zusammenhängenden hoheitlichen Aufgaben nicht selbst durch eigenes Personal erfüllen, sondern kann sich auch privater Unternehmer bedienen (Vertrag mit Bestatter). Die Gemeinde muss diese Rechtsbeziehungen so gestalten, dass der Bestatter nur als ihr Gehilfe zur Erfüllung ihrer hoheitlichen Aufgaben tätig wird.

Bei der Vergabe von Aufträgen (hier: Vertrag mit Bestatter) sind die Vergabegrundsätze zu beachten, die das StMI vorgibt.

Bei öffentlich-rechtlicher Regelung der Benutzung der Bestattungseinrichtungen durch Satzung müssen die Benutzungsgebühren von der Gemeinde durch Gebührenbescheid gegenüber dem Nutzungsberechtigten festgesetzt werden; dies gilt auch für die im Auftrag der Gemeinde erbrachten Leistungen des Unternehmers (Bestatters).

Es wird seitens der Verwaltung darauf verwiesen, dass im Markt Eisenheim seit 2017 sowie der Gemeinde Estenfeld seit ca. 10 Jahren die Benutzung der Bestattungseinrichtung per Vertrag mit mehreren Bestattern geregelt wurde. Eine vorherige Ausschreibung, wie im StMI vorgegeben, ist nicht erfolgt. Den entsprechenden Bestattern wurde seitens der Gemeinde ein Vertrag angeboten. Eine Beanstandung seitens der überörtlichen Rechnungsprüfung gibt es nicht.

Des Weiteren weist die Verwaltung darauf hin, dass die Benutzung der Bestattungseinrichtung in einigen Gemeinden des Landkreises Würzburg (z.B. Bergtheim, Höchberg, Giebelstadt, Veitshöchheim) nicht entsprechend der Bekanntmachung des StMI per Vertrag mit Bestatter geregelt wird, sondern per Erteilung einer zeitbegrenzten Zulassung für Tätigkeiten auf dem Friedhof (gebührenpflichtig). In diesem Falle sind Auftraggeber des Bestatters die Hinterbliebenen direkt, so dass die Leistungen des Bestatters direkt mit den Hinterbliebenen verrechnet werden.

Die Nachfrage bei der Gemeinde Giebelstadt hat ergeben, dass die Regelung darin begründet ist, dass der geforderte Wettbewerb kein brauchbares Ergebnis erbrachte. Die Begründung der Gemeinde Bergtheim war, dass eine Vertragsbindung seitens der Gemeinde nicht gewünscht wird. Eine Beanstandung seitens der überörtlichen Rechnungsprüfung sei nicht erfolgt.

Bislang gab es in der Gemeinde Prosselsheim keinerlei Regelung zur Nutzung der Bestattungseinrichtungen. Dies wurde in der Vergangenheit durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle unter Verweis auf die Bekanntmachung des StMI beanstandet.

Auf Rückfrage bei Herrn Fries von der überörtlichen Rechnungsprüfungsstelle im Landratsamt Würzburg erteilte dieser die Auskunft, dass er bei der Regelung per Zulassung eine mögliche Streichung der Textziffer mit der Kommunalaufsicht, Herrn Hörner, besprechen würde.

Die Gemeinde Prosselsheim muss entscheiden, in welcher Form sie die Nutzung der Bestattungseinrichtung regeln möchte. Desweiteren sind vom Gemeinderat Entscheidungen zu treffen über detaillierte Regelungen der Satzung, damit die Verwaltung eine Satzung ausarbeiten kann.

Beschluss:

Die Benutzung der Bestattungseinrichtungen wird zum Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geregelt mittels Zulassung, die durch Gemeinde auf Antrag erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 angen.

6 Gebührensatzung zur Satzung über die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Prosselsheim

Sachvortrag:

In Weiterführung der Sitzung vom 09.01.2017, TOP 2. bzw. Sitzung vom 13.02.2017, TOP 4, wurde die Gebührensatzung zur Satzung über die gemeindlichen Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Prosselsheim aktualisiert.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

7 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

In der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2017 hat der Gemeinderat bezüglich der Spielplatzanlage am Sonnenweg die Beauftragung an die Firma Seufert Oberpleichfeld in Höhe von 20.386,38 € brutto genehmigt.

In der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2017 hat der Gemeinderat bezüglich der Optimierung der Kläranlage der Betriebsunterstützung für die Abwasseranlage Prosselsheim gemäß des vorgeschlagenen Leistungsumfangs durch die Firma SüdWasser zum Preis von monatlich 1.850 Euro netto zugestimmt.

In der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2017 hat der Gemeinderat bezüglich der Optimierung der Kläranlage der Überrechnung inkl. Erstellen von prüffähigen Unterlagen durch die Firma SüdWasser zum Erreichen der wasserrechtlichen Einleitegenehmigung zu einem Pauschalpreis von 8.750 Euro netto zugestimmt.

8 Fragen anwesender Bürger

8.1 Helmut Hufnagel: Waldrundweg

Herr Helmut Hufnagel bittet darum, dass der Rundweg wegen dem bevorstehenden Fischfest gemulcht wird.

Bürgermeisterin Frau Börger teilt mit, dass dies in KW25 erledigt wird.

9 Informationen der Bürgermeisterin

9.1 Bewilligungsbescheid Biotopbäume und Totholz; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Antrag vom 28.03.2017 über die Förderung von Maßnahmen nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm Wald bewilligt wurde.

9.2 Einrichtung einer interkommunalen Allianz mit der Stadt Dettelbach

Die Bürgermeisterin informiert das Gremium, dass die Stadt Dettelbach mit Schreiben vom 02.05.2017 anfragt, ob seitens der Gemeinde Prosselsheim grundsätzlich Interesse an einer interkommunalen Zusammenarbeit (ILE) mit der Stadt Dettelbach besteht.

Im Gremium ist man einstimmig der Meinung, dass der Beitritt in eine weitere Allianz nicht nötig ist. Die Bürgermeisterin schlägt vor, projektbezogen mit der ILE zu kooperieren.

9.3 Gestattungsvertrag Boule-Bahn

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Boule-Bahn durch den Gestattungsnehmer nicht mehr genutzt wird. Zukünftig muss die Pflege durch die Gemeinde erfolgen.

9.4 Spielplatz Püssensheim, Ringstraße

Die Bürgermeisterin informiert, dass am Spielplatz in Püssensheim, Ringstraße noch einige Mängel vorhanden sind:

- Aufstieg zur Rutsche
- Situation Sandkasten

9.5 Interkommunales Konzept zum Schutz des Feldhamsters

Die Bürgermeisterin informiert über das Konzept zum Schutz des Feldhamsters.

9.6 Gestaltung des Rückgangs staatlicher Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald

In Fortführung der bereits im März gegebenen Information zum Thema Betriebsleitung und -ausführung im Kommunalwald fand eine erste Analyse durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten statt.

9.7 Landesgartenschau 2018

Die ILE Würzburger Norden wird sich in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis Würzburg in Form einer QR-Tour an der Landesgartenschau beteiligen.

In der Lenkungsgruppe wurden für die einzelnen Kommunen „Aktionen“ erarbeitet.

Die Gemeinde Prosselsheim wird sich zum Thema „Trachten und Landwirtschaft“ einbringen.

Als Termin hierfür ist der 12.05. und 13.05.2018 angedacht.

10 Anfragen aus dem Gemeinderat

10.1 GR Bach: Vertrag SüdWasser

GR Bach fragt nach dem Vertrag der Firma SüdWasser.

Lt. Frau Krein läuft der Betriebsleitungsvertrag mit Wirkung vom 1.6.17.

Der Vertrag der Planungsleistung ist fertiggestellt und liegt zur Unterschrift vor.

Ende der Sitzung um 21.00 Uhr.

Birgit Börger
Erste Bürgermeisterin

Christiane Will
Schriftführerin